Mitteilung des

CVJM Reutlingen e.V.

Herbst 2026

klartext

Vorstellung Jugendreferentin S. 5

60 Jahre Partnerschaft YMCA S. 8

Zwischen Bergen, Flüssen, Regen und Spaß S. 16





Gemeinsam helfen hilft.

Unsere Spendenplattform WirWunder unterstützt gemeinnützige Organisationen und bringt sie mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online. Mehr Infos unter **www.wirwunder.de/landkreisreutlingen**

WIRWUNDER

Kreissparkasse Reutlingen

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Kohelet (Prediger) 4.6

Einen gut gemeinten Rat hat der Prediger Salomo de für uns parat, aber ist es auch ein guter Rat? Ist nicht eine Hand voll nur die Hälfte des Möglichen, der beiden Hände nämlich? Da kann ja der Eindruck entstehen, mit Bequemlichkeit nur die Hälfte des Möglichen zu erreichen sei doch genug. Dann ist dies ja eine Aufforderung zu Müßiggang und Faulheit. Nun, so verstehe ich den Vergleich nicht. Sicher ist Ruhe und Besonnenheit jedem hastigen, womöglich unüberlegtem Handeln vorzuziehen, doch oft erleben wir Situationen, in denen rasch und zeitnah entschieden und gehandelt werden muss. Die Schwierigkeit liegt darin, zu entscheiden, wann ein entschlossenes, schnelles Vorgehen dringend geraten ist und wann ein gelassenes Abwarten die bessere Lösung darstellt. Salomo hält generell bei all unseren Entscheidungen mehr von der Hand der Ruhe als von einem mühevollen Streben nach Erfolg und Reichtum. Wenn dann dieses Streben noch einem „Haschen nach Wind“ gleich kommt, dann wird offensichtlich, dass hier kein Erfolg zu erwarten ist. Gleichwohl darf diese Einladung zur Ruhe nicht verwechselt werden mit Untätigkeit oder Faulheit. Wir sollen, so der Prediger, allerdings nicht im Streben nach Erfolg, Reichtum oder Anerkennung unruhig, schnell und ohne Überlegung handeln. Die Folgen des eigenen Handelns nicht nur für sich, nein auch für andere Beteiligte oder Unbeteiligte, auch für die Natur und Umwelt zu bedenken, das ist sicher ein guter Rat! Da sind wir Alle gefordert, nicht dem Wind hinterher zu jagen, wertvolle Zeit, Ideen und auch Energie zu vergeuden. Also gilt für uns, klug zu bedenken, was uns miteinander weiterbringt und dies dann geduldig und beharrlich umzusetzen.

Klaus Dieter Scholz

Discgolf auf der Eninger Weidew

Der Jungfamilienkreis hat sich mal wieder sportlich betätigt – und zwar mit einer noch recht jungen, aber rasant wachsenden Trendsportart: Discgolf. Auf der Eninger Weide haben wir einen sonnigen Frühlingstag genutzt, um gemeinsam aktiv zu werden.

Was ist Discgolf?
Discgolf funktioniert im Prinzip wie klassisches Golf – nur eben mit einer Wurfscheibe statt einem Ball.
Das Ziel: Die Disc mit möglichst wenigen Würfen in einen Metallkorb befördern.
Die Bahnen sind unterschiedlich lang, mal offen, mal zwischen Bäumen hindurch – und genau das macht den Reiz aus.

Die wichtigsten Spielregeln in Kürze
•Jede Bahn hat einen **Startpunkt** („Abwurf“) und ein **Ziel** (den Korb).
•Von dort, wo die Scheibe landet, wird weitergespielt.
•Gezählt werden die **Würfe**, bis die Scheibe im Korb liegt.
•Wer am Ende die **wenigsten Würfe** hat, gewinnt – oder man spielt einfach „just for fun“, so wie wir.

Wir waren **acht Sportbegeisterte** und hatten von Anfang an richtig viel Spaß.
Ob präzise Würfe (so glaubten wir), kreative Flugkurven (war nicht beabsichtigt) oder spontane Jubelrufe – alles war dabei. Die Mischung aus Bewegung, Natur und gemeinsamer Zeit hat uns allen gutgetan.

Zum **Gemütlichen Abschluss…**

Nach der sportlichen Runde sind wir noch ins **Wanderheim Eningen** eingekehrt. Bei leckerem Essen und Getränken haben wir den Nachmittag entspannt ausklingen lassen und die besten Wurfmomente noch einmal Revue passieren lassen.

Ein rundum gelungener Ausflug.

Nathalie und Matthias Nicolaus

Wein Mühleisen

Sekt - Spirituosen - Edelbranntweise aus eigener Herstellung - Bier - Alkoholfreie Getränke
Wir beliefern Sie mit einem guten Tropfen zu jedem Anlaß.

Karl Mühleisen, Weingroßhandlung
Reutlinger Str. 33, **72800 Eningen u.A.**, Tel. 07121/87569

Vorstellung Jugendreferentin Susanna Felder

In den vergangenen vier Jahren habe ich mit großer Leidenschaft als Krippenerzieherin gearbeitet. Die Begleitung der Kinder und ihrer Familien hat mich persönlich und beruflich sehr bereichert. Dennoch habe ich mich entschieden, meinem Jugendtraum zu folgen und den Weg der Jugendreferentin bzw. Diakonin einzuschlagen.
Dafür werde ich Soziale Arbeit und Diakonie an der Theologischen Hochschule in Reutlingen studieren. Ich freue mich darauf, meinen Glauben, meine Freude an der Arbeit mit Menschen und meine persönlichen Stärken in diesem Beruf miteinander verbinden zu können.
In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ. Besonders das Zeichnen, Handlettern und Nähen sind für mich ein schöner Ausgleich zum Alltag. Außerdem gehe ich gerne mit dem Hund meiner Eltern spazieren und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie.





Hallo Zusammen,

Auch dieses Jahr bietet die Kanugruppe des CVJM Kurse an, bei denen Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren das Kajakfahren lernen können.

Dabei geht es beim ersten Kurs (**19.09 bis 20.09**) einen Tag auf den wunderschönen Badsee bei Isny, wo wir den Jugendlichen Paddeltechniken und den Umgang mit dem Boot beibringen. Am zweiten Tag werden wir dann gemeinsam auf den ersten wilden Bach gehen und das gelernte Wissen direkt anwenden.
Der zweite Kurs (**03.10 bis 04.10**) führt uns dann nach Frankreich auf den Wildwasser-Kanal Espace Eau Vive in Huningue. Der Trainingskanal bietet unterschiedliche Schwierigkeitsstufen an, sodass die Jugendlichen ihr Können stückweise und in einer geregelten Umgebung erweitern können.

Neben dem Kajakfahren ist uns das gesellschaftliche Miteinander sehr wichtig. So werden wir gemeinsam mit den Jugendlichen Kochen, spielen oder auch einfach die Natur genießen.

Wir freuen uns auf ganz viele Anmeldungen.
https://cvjm-reutlingen.de/kajakkurs/



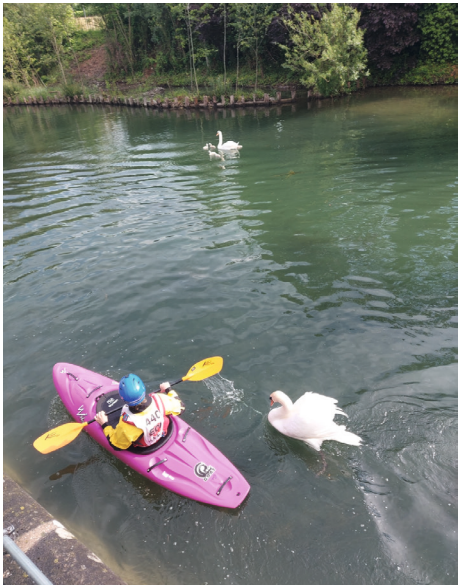
mollenkopf
Land-, Forst- und Gartentechnik
GmbH & Co. KG

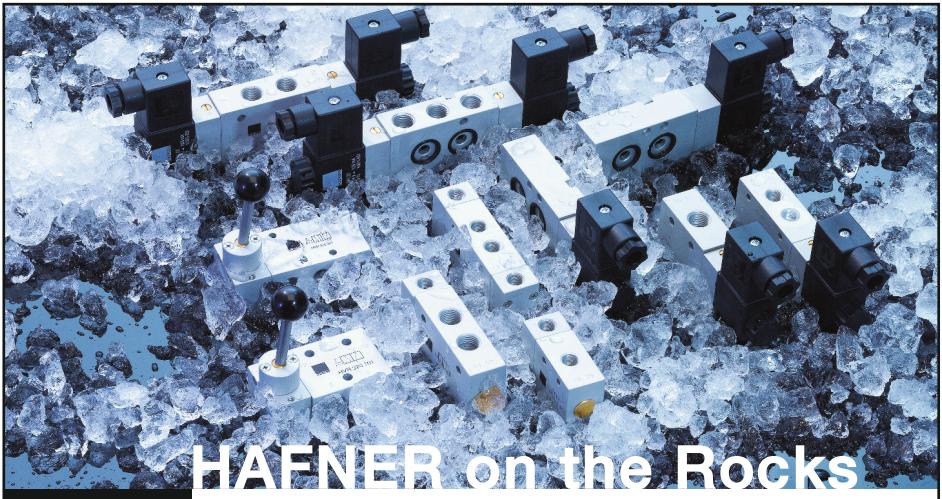
Kanuten Ausfahrt nach Huningue

Als Christi gen Himmel fuhr, fuhr eine Transitbesatzung nach Huningue.
Bei bescheidenem Wetter haben wir viel trainiert, um uns auf die kommende Pfingstfreizeit vorzubereiten.
Der Endgegner des Kanals war ein kämpferischer Schwan. Ganz nach dem Motto: „fight or fliegt“, stellten sich manche von uns dem Schwan, andere wichen lieber aus und trugen ihre Boote zurück.

Die Ausfahrt wurde durch gemeinsames „Essen gehen“ abgeschlossen.

Benjamin Stolz





HAFNER

Hafner-Pneumatik Krämer KG
Stammheimer Straße 10
D-70806 Kornwestheim

www.hafner-pneumatik.de

Tel. +49 7154 178589- 0
Fax +49 7154 178589-28

60 Jahre Partnerschaft zwischen dem YMCA in Nord-Nigeria und dem CVJM /EJW Württemberg



unterwegs auf dt. Straßen

Am 13. Juni 2026 feierte das Evangelische Jugendwerk in Württemberg zusammen mit dem CVJM Weltdienst 60jähriges Bestehen der Partnerschaft mit dem YMCA Nigeria - Northern Zone.

1966 wurde der erste CVJM Sekretär, Fritz Mast, auf Anfrage des nigerian. YMCA nach Nigeria vermittelt, um den dortigen CVJM zu unterstützen. Niemand konnte damals wissen, dass 1967 der Biafrakrieg ausbrechen würde, der 2 ½ Jahre im Kampf um Unabhängigkeit und Öl Tausenden das Leben kostete.

Fritz und Brigitte Mast aus Grötzingen blieben in dieser Zeit trotzdem mit ihren Kindern in Kaduna, im Norden Nigerias. Dort entstand im Laufe der Jahre in Zusammenarbeit mit nigerianischen KollegInnen ein YMCA Youth Hostel, eine Ausbildungsstätte für Mechaniker, später eine Schreinerlehrwerkstatt in Bauchi, eine Landwirtschaftsausbildung in Ikposogye/Obi, an verschiedenen Orten Kindergarten- und Grundschularbeit. Alles stets verbunden mit der klassischen Jugendarbeit wie Jungschargruppen und Camps, Bible Study Groups u.a. Und bis heute wächst die CVJM Arbeit weiter an verschiedensten Orten – trotz unsicherer politischer Lage.

Auch wir vom CVJM Reutlingen unterstützen seit vielen Jahrzehnten diese Arbeit mit der jährlichen Weihnachtsaktion, dem Christrosenverkauf u.a. Für Günther Digel, der auch einige Jahre im Fachausschuss für Weltdienst mitgearbeitet hatte, war dieses Engagement ein Herzensanliegen.

Der Besuch von acht jungen Erwachsenen aus dem YMCA Nigeria, Northern Zone, vom 3.-15-6-26 in Deutschland war deshalb ein absolutes Highlight, nicht nur weil Visa-Genehmigungen heutzutage ein mittleres Wunder sind.

60 Jahre Partnerschaft im Rückblick feiern, hieß: sich besser oder neu kennenzulernen, unsere Lebenswelt den meist erstmals nach Deutschland Gekommen zu vermitteln, Besuche auf Bauernhöfen, Treffen mit Jugendgruppen, deutsche und nigerianische Spezialitäten genießen, gemeinsam austauschen: „wie geht es in der jeweiligen Gesellschaft“, „was sind unsere, was eure Themen“ und - last but not least: miteinander in die Zukunft zu blicken. Was können heute Aufgaben und Ziele der CVJM-Arbeit hier und der YMCA-Arbeit dort sein?

Kurzfristig kamen vier Frauen der Gruppe für zwei Tage zu Besuch nach Reutlingen. Die Familien Quack und Elwert durften Gastgeber sein.

Der Besuch des Asylcafés in der Allensteinerstr. gehörte zum Programm genauso wie ein interessanter Austauschabend im Kreise vieler Nigeria-Freunde aus Reutlingen und Umgebung.

Gekommen waren:

- Albrecht und Marita Ebertshäuser, die mit der ganzen Familie 7 Jahre in der Schulung und Ausbildung theologischer Mitarbeiter für die Kirche der Geschwis-

ter - EYN - in Mubi tätig waren.
- Sarah und Wilfried Böhmler… er ehemaliger Leiter der Mechaniker-Ausbildungsstätte (VTC) in Kaduna. Tochter Sarah engagiert sich aktuell im EJW Weltdienst mit einer online-Austausch-Plattform (https://www.ejw.link/sujada)
- Martin und Doris Salzer, 3 Jahre tätig in der Ausbildung junger Nigerianer zum Schreinerhandwerk in Bauchi (Vorgänger von Elwerts)
-- Jürgen und Judith Quack, die mit ihrer Familie 6 Jahre im Norden Nigerias, in Gulak in der Lehrerausbildung tätig waren – dort, wo heute die Terrorgruppe Boko Haram ihr Unwesen treibt. Vermittelt waren sie von der Basler Mission und arbeiteten wie Ebertshäusers in der Kirche der Geschwister - EYN genannt.
-Peter Elwert, der mit seiner Familie von 1989-1993 die Schreiner-Ausbildung im Ausbildungszentrum und während des praktischen Jahres die Lehrlinge im Auftrag des EJW/CVJM begleitete, und
- Elke Elwert, die 1975 erstmals im Rahmen eines Aufbaulagers nach Nigeria reiste und seitdem die Arbeit dort begleitet… selbst aktiv 1981 für 4 Monate zum Aufbau des YMCA Kindergartens, und 89 -93 zusammen mit Peter und Sohn Pepe. Der Englischunterricht der Schreinerlehrlinge und die Mitarbeit im Kindergarten und der damaligen Grundschule des YMCA gehörten für sie zum Alltag.



Nigeria-Freundestreffen in Rtl.

Deutlich wurde in der Begegnung, mit wie viel Hoffnung und Engagement die jungen NigerianerInnen für ihr Land da sein wollen. Aber auch, wie schwer sie es im Augenblick mit wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten haben. Es war großartig, die 4 jungen Frauen mit ihrem Engagement und ihrer Hoffnung für eine bessere Zukunft ihres Landes kennenzulernen:
Bathsheba Nerus (YMCA Programm Staff), Deborah Suleiman (YMCA Gombe State, Schneiderei), Josephine Joseph (YMCA Nasarawa State) und Patience Ajuma Moses (YMCA Kaduna, Jugendzentrum Kakuri).
Die Gruppe der Männer verbrachte die ersten Tage bei Familie Mutschler auf der Alb in Zainingen. Dazu gehörten
Caleb Chagga Timothy (Programm Director), Geoffrey Kakulu Saleh (Adamawa State), Linus Onyema (Bauchi State) und Dayak Joshua (Plateau State).

gez. E.+P Elwert



Besuch der 4 Nigerianerinnen am 4.6.26 bei Fritz und Brigitte Mast, Pioniere in der YMCA Partnerschaft im Norden Nigerias

36 Grad und es wird immer heißer …

Und damit beginnt der **Bericht vom Stadtfest 2026** schwäbisch-bruddelig: „So granadamäßig hoiß hets et sei miasa.“ Aber der Reihe nach. Dass die Organisation dieses Mal anders laufen würde, war kurz nach der verregneten Edition 2024 klar, denn der langjährige GO Achim Schilling regte an, die Organisation an ein Team zu übergeben, das sich im Oktober letzten Jahres zusammenfand. Dieses Team setzte sich zum Ziel, ein attraktives Angebot zu erstellen und dabei den Aufwand zu reduzieren. Diesen Bemühungen fielen DJ und Cocktail-/Longdrinkbar auf der Insel im Teich zum Opfer und auf der Speisekarte ersetzten Hotdogs die aufwändigen Hamburger.



Ansonsten wollten wir Bewährtes nicht zu stark verändern. Ab Pfingsten füllten sich die Listen, in die sich die Helfer eintrugen auf wundersame Weise ratz-fatz. Alle, die vorher Bedenken hatten, ob wir das alles schaffen können, verstummten und dieses Gefühl: „Wir kriegen das zusammen hin und haben Spaß dabei“, war das Bestimmende an den heißen Tagen.
Die begannen am Freitagmorgen mit dem Aufbau der Pavillons,der neu konzipierten, hochmodularen Verkaufstheke und dem Aufstellen von Hot-Dog-Stand, Küche und Zapfe. Am Nachmittag fanden wir alle, dass unser Stand praktisch und außerordentlich hübsch geworden war. Die Bootle schwammen im Rathausteich und lockten viele kleine und weniger kleine Nachwuchspaddler:Innen an, optimal betreut durch die Mitglieder der Jugendgruppe „Paddle People“. Sehr gerne ha-



ben wir am Freitag die Vereinsfamilie des CVJM-Reutlingen bewirtet und beschallt. Schön, dass Ihr zum Feiern da gewesen seid! Wir hätten Kapazität für mehr Gäste gehabt, aber das warme Wetter gepaart mit Gewittergefahr entpuppte sich als Spaßbremse.
Und die blieb leider auch am Samstag angezogen. Die Innenstadt war hitzebedingt leerer als bei bisherigen Stadtfesten. Hunger und Bierdurst entwickelten sich bei diesem Klima wenig. Aber trotz unerfüllter Umsatzerwartung und reichlich Müdigkeit nach dem Aufräumsonntag sind die Orgas überzeugt, dass es sich gelohnt hat. Insbesondere das Gruppenerlebnis, wenn 36 Stunden lang die Gegend von blauen Kajak-T-Shirts wimmelt, immer gutgelaunte Menschen um einen rum sind, die Mithilfe anbieten, eine Extraschicht im Teich einlegen, … , sorgt für enge Bindung, anhaltenden Stolz und mega positive Vibes. Außerdem können wir unseren CVJM in der Öffentlichkeit präsentieren; mit einem phantastischen Film von Paul für den Kajakkurs und in



zwei Jahren hoffentlich für weitere Angebote werben. Daher ist – wie immer – nach dem Stadtfest vor dem Stadtfest.
Unser großer Dank geht zuallererst an Familie Sommer, die uns logistisch, mit Gastroexpertise und viel Equipment aus der Sommerlaube sehr unterstützt. Ohne diese Hilfe, wäre Vieles kaum möglich. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Gruppen- und Vereinsmitglieder, die an den beiden Tagen dieser Veranstaltung eine sehr hohe Priorität eingeräumt haben, am Stand geholfen oder großzügig konsumiert haben. Und als letztes bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Reutlingen. Die Bank hat der Kanugruppe bei der Anschaffung eines neuen Bootes, ausgestellt auf dem Stadtfest, davor im Wildwassereinsatz auf der Soca und die nächsten Jahre sicher regelmäßig auf dem Kurs und bei den Ausfahrten am Start, finanziell mächtig unter die Arme gegriffen. Dass wir uns am Stadtfest persönlich beim Regionaldirektor Herrn Holger Hummel bedanken konnten, war phantastisch.



Fotos Paul Horwarth,
Bericht Andreas Krämer


ESKIMO



Wir bedanken uns bei der Volksbank Reutlingen für die Finanzierung von unserem neuen Kajak.

Soča-Freizeit Pfingsten 2026

Die diesjährige Pfingstfreizeit führte uns mit einer rund 50-köpfigen Truppe an die wunderschöne Soča nach Slowenien. Gelockt von der Aussicht auf das türkisfarbene Wasser schlugen wir unsere Zelte auf. Neben der Soča sind wir auch die Koritnica gepaddelt. Beide Flüsse hatten verhältnismäßig wenig Wasser, aber das tat dem Spaß keinen Abbruch. Abgesehen von ein paar Anglern am Ufer gehörte der Fluss fast die ganze Zeit uns allein, sodass wir die Natur in vollen Zügen genießen konnten. Ein absolutes Highlight war in diesem Jahr die Olympiade, die das Orga-Team nach langer Zeit mal wieder ins Leben gerufen hatte. In voller Kajak-Montur musste 2x der Fluss überquert werden, um anschließend der Wurfsack in den Zielkreis zu werfen. Trotz strömendem Regen hat Rodja Nerven bewiesen und am Ende den Sieg errungen – herzlichen Glückwunsch!



Wer mal eine Pause vom Boot brauchte, kam beim Klettern, Wandern, Canyoning oder auf dem Klettersteig voll auf seine Kosten. Abends zog es dann alle wieder im Camp zusammen. Das gemeinsame Kochen in der Kochgruppe, das Quatschen an den Zelten und das gesellige Feuer unter der Jurte haben die Tage abgerundet. Genau das macht unsere CVJM-Gemeinschaft aus: Ein Ort, bei dem du dazugehörst, zusammen gelacht und die Zeit vergessen wird. Ein riesiges Dankeschön geht an unser großartiges Orga-Team, das die Freizeit so entspannt auf die Beine gestellt hat.

Eure Vanessa







Zwischen Bergen, Flüssen, Regen und Spaß

Die Sommerfreizeit 2026 der Kanuten
Bericht: Paul Horwarth
Bilder: Sophia, Annika und Paul



In der Nähe von Innsbruck (Bild) schlugen wir auf dem „Schloss Camping Aschach“ unsere Zelte auf und starteten von dort aus unsere täglichen Touren.

Als wir zum Aufbau der Jurte kamen, mussten wir feststellen, dass wir nicht alle Stangen eingepackt hatten. Wir fanden jedoch schnell eine improvisierte Lösung.





Wir paddelten unter anderem auf der Sill, der Ruetz und der Ziller



Leider hatte es die meiste Zeit geregnet. Sonnenuntergänge waren daher eine Seltenheit.

Wir bekamen viel Besuch von Haussperlingen (Vermutung), die sich über das heruntergefallene Essen freuten.





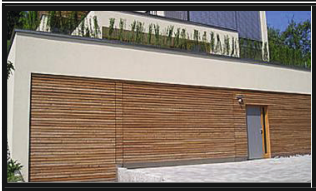
Trotz des vielen Regens hatten wir viel Spaß beim Paddeln und bei weniger nassen Aktivitäten, wie der Fahrt auf der längsten alpinen Sommerrodelbahn der Welt, dem Besuch des Schwazer Silberbergwerks (Besucherbergwerk), der Besichtigung von Innsbruck und vielem mehr.

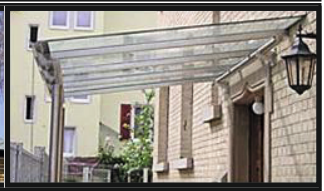
Keinath gk Offsetdruck
Gustav-Werner-Str. 17
72581 Dettingen/Erms · Telefon 0 71 23/73 57
Gestaltung | Satz | Grafik | Druck | Digitaldruck

Benz Blumen Center

Blumen für alle Anlässe – kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Benz Blumen Center – Dietweg 42 in Reutlingen
Direkt am Friedhof Römerschanze Telefon: 07121/300848
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr





Georg Holder GmbH ▪ Schlosserei ▪ Kipptorbau

über 50 Jahre

Holder

Georg Holder GmbH
In Laisen 44
72766 Reutlingen

Tel. 07121/491549
Fax 07121/490061

info@holder-tore.de
www.holder-tore.de

Vordächer
Balkone
Treppen
Geländer
Edelstahl-verarbeitung

Kipptore
Sectionaltore
Rundumtore
Alu-Gliedertore
Flügeltore
Hoftore
Tiefgaragentore
Torantriebe

Voraussichtliche Hinweise und Termine

Juni

Datum	Veranstaltung/Ort	Organisator
11.09. - 13.09.2026	**Kajakausfahrt** Ötz	**Kanuten** Michi und Lukas
19.09. - 20.09.2026	**Grundkurs: Kajakfahren** Badsee	**Kanuten** Michi und Dani
26.09.2026	**Samstagscafé** Matthäus-Alber-Haus	
27.09.2026	**Spiegelwiese**	**Jungfamilienkreis** Familie Schulz

Juli

03.10. - 04.10.2026	**Aufbaukurs** Hüningen	**Kanuten** Kolja und Noemi
17.10.2026	**Samstagscafé** Matthäus-Alber-Haus	
18.10.2026	**Weinwanderung**	**Jungfamilienkreis** Familie Nicolaus
23.10. - 25.10.2026	**Jahresabschlusswochenende** Erpfingen	**Kanuten** Achim und Team
26.10. - 30.10.2026	**Bauwoche** Erpfingen	**CVJM Gesamt** Achim und Matthias

August

14.11.2026	**Arbeitseinsatz** Spiegelwiese	**CVJM Gesamt** Achim und Joe
22.11.2026	**Planetarium + Fernsehturm**	**Jungfamilienkreis** Katja Hanke

Nächste Ausgabe: Anfang Dezember

Instagram

CVJM e.V. Reutlingen

CVJM_REUTLINGEN



MÜRDTER

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Mültlen 3 . 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21-33 86 76

www.muerdter-gmbh.de



Wir realisieren Ihre Bad (T)Räume.

Karl Bez GmbH | Stettener Str. 39
72820 Sonnenbühl-Erpfingen

Telefon: 07128/30218
info@bez-baederprofi.de
www.bez-baederprofi.de

BEZ

Ihr Bäder- und Heizungsprofi

HONER

ENERGIE-CENTER

ESSO-VERTRIEBSPARTNER
Energie- und Wärmecenter & Pooltankstelle

Robert-Bosch-Straße 6–8
72622 Nürtingen
(Industriegebiet Seebach)
Tel. 07022 / 6 02 48-0
Fax 07022 / 6 02 48-29

72766 Reutlingen
Tel. 07121 / 493018

info@esso-honer.de
www.esso-honer.de

Esso

Kompetenz in Energie

HEIZÖLE
KRAFTSTOFFE
AD-BLUE
AUTOGAS
TANKKARTEN
PROPANGAS
TECHNISCHE GASE
SCHMIERSTOFFE
TANKSERVICE
ENERGIEBERATUNG
HOLZPELLETS

Gruppenspiegel CVJM Reutlingen e.V.

Matthäus-Alber-Haus Lederstraße 81

Paddle People
Donnerstag 18:30 -20:00 Uhr, ab 13 Jahre
Leitung: Amelie Stolz, Benjamin Stolz, Noemi Lever

Bäckerkreis
Dienstags 16:30 - 17:30 Uhr
Leitung: Berthold Streib

Gemeindehaus Betzingen

Trainee nur mit Anmeldung
www.esjw.de

Spiegelwiese

Hundespieltreff
Donnerstag 15 Uhr, Fellnasen mit Anhang
Leitung: Monika Müller

Stammtisch Kanuten
Donnerstags 20:00 Uhr, ab 18 Jahre
Leitung: Joachim Stotz

Römerschanzturnhalle Sonnenstraße 60

Fitness Programm
Dienstags 20:00 - 22:00 Uhr, Erwachsene
Leitung: Roland Schmidt, Bruno Götz

Theodor-Heuss-Halle

Volleyball, Anfänger und Fortgeschrittene
Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr, ab 17 Jahre
Leitung: Ralf Mack

Wechselnder Treffpunkt

Familienkreis
Sporadisch nachmittags nach Terminabsprache
Information: Karin Schmitz , 07121/58834

Jungfamilienkreis
Ausflüge nach Programm
Leitung: Familien Hanke, Nicolaus und Schulz

Erlebnis Gruppe
Letzter Samstag im Monat von 17-19 Uhr
Alter 9-13 Jahre
Leitung: Celine Nicolaus , Amelie Schulz

Impressum

Christlicher **V**erein **J**unger **M**enschen
CVJM Reutlingen e.V.

Lederstraße 81
72764 Reutlingen
Tel.: 07121/3124-80
Email: info@cvjm-reutlingen.de
Internet: www.cvjm-reutlingen.de
Das Büro des CVJM Reutlingen e.V. ist besetzt:
Mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Vertretungsberechtigter Vorstand:
1. Vorsitzender: Oliver Lutz
Stellvertretungen: Matthias Nicolaus,
Dirk Hanke

Jugendreferentin
Susanna Felder
Tel.: +49 1512 9415251
Mai: susanna.felder@cvjm-reutlingen.de

Mitgliederverwaltung:
mitgliederverwaltung@cvjm-reutlingen.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE23 6405 0000 0000 0526 49
BIC: SOLADES1REU

Vereinsregister Stuttgart Nr. 350011

klartext Redaktion: Klaus Dieter Scholz
Satz: Paul Horwarth
Druck: Gerhard Keinath, Dettingen

Einsendungen für die Redaktion per Email bitte an diese Adresse:
klartext@cvjm-reutlingen.de
Alle Einsendungen an diese Emailadresse werden automatisch auch an die Redaktion unserer Internetseite www.cvjm-reutlingen.de weitergeleitet.

klartext erscheint jeden 3. Monat.
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Kürzung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bild- und anderes Material wird keine Haftung übernommen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

CVJM Freizeitstätte Erpfingen

Jugendferienheim mit 37 Betten,
Selbstversorgerhaus

Bei der Hardtlinde 12
72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Tel.: 07128/2228

Ausführliche Infos und Belegungsplan:
www.cvjm-reutlingen.de/freizeitheimerpfingen

Belegung per Email:
belegung.erpfingen@cvjm-reutlingen.de

Absender:
CVJM Reutlingen e.V.
Lederstraße 81
72764 Reutlingen

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, bitte zurück an Absender. Danke.

